Bewertungskriterien zur Projektauswahl

Datum: Nr.

Projektbezeichnung: ……

Projektträger: ……..

Kurz-Check	**Bewertung / Anmerkung**	
Lage/Wirkung des Projektes: Liegt das Objekt in der CLLD/LEADER-Subregion bzw. kommt das Vorhaben den Akteuren der Region zugute (Wirkungsraum)?	ja = Bewertung wird fortgesetzt nein = Projekt wird nicht unterstützt *	
Passfähigkeit zur LES: Untersetzt das Vorhaben mindestens ein förderfähiges Handlungsfeld der LES?	ja = Bewertung wird fortgesetzt nein = Projekt wird nicht unterstützt TZ: ……..	
Projektbeschreibung: Liegt eine aussagekräftige Projektbeschreibung inkl. plausiblem Kostenplan vor, die eine Bewertung ermöglicht? Wurden erforderliche Genehmigungen beantragt bzw. bereits erteilt? Sind die Eigentums-/Nutzungsverhältnisse geklärt?	ja = Bewertung wird fortgesetzt nein = Projektunterlagen sind zu ergänzen*	
* Bei Ablehnung eines Projektantrages ist vom LAG-Management eine schriftliche Begründung anzufertigen. Diese ist der KOG zur Kenntnis zu geben. Widersprüche dagegen kann der Projektträger über den Vorstand der LAG unmittelbar an die KOG richten.		

Geprüft am: LAG-Management:

Allgemeine Bewertungskriterien	**Bewertung / Anmerkung**	**Faktor**	**Punkte**
Multisektoraler Ansatz: Wirkt das Projekt in mehreren Handlungsfeldern/ Handlungsfeldzielen der LES? **max. 3 P**		*** 2**	
Innovation/Modellhaftigkeit: Gibt es dergleichen Projekte bereits in der Region? Lässt sich das Projekt mit seinen Wirkungen auf andere Räume / Gruppen übertragen? Besitzt es ggf. Vorbildfunktion für andere Problemstellungen? **max. 2 P**		*** 1**	
Vernetzung/Partnerschaft: Vernetzung der Akteure/Projekte und/oder Bildung von Partnerschaften **max. 2 P**		*** 1**	
Gemeinwohl: - erreicht eine breite/öffentliche Zielgruppe - Mitwirkung/Beteiligung der Bürger am Projekt – Motivation zum Ehrenamt und zivilgesellschaftliches Engagement - Barrierefreiheit/integrative Angebote und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben **max. 3 P**		*** 2**	
Nachhaltigkeit/Energie- und Ressourcenschutz: - Eigenständigkeit nach Auslaufen der Förderung bzw. langfristige Weiterführung/Erhalt des Projektes - Grundsteine für Weiterentwicklung der Region werden gelegt (z.B. Bildung, Digitalisierung, Regionalmarketing u. Standortentwicklung) - Energie- und Ressourcenschutz umgesetzt ***(hier sind auch Minuspunkte/ Abzüge möglich)*** **max. 4 P**		*** 3**	
Kooperation Enthält das Projekt Aspekte der überregionalen oder regionalen Kooperation? Ist ein Erfahrungsaustausch der Akteure vorgesehen? **max. 2 P**		*** 3**	
Summe/Übertrag			

Strategiebezogene Bewertungskriterien	**Handlungsfeld 1: Wirtschaft**	**Faktor**	**Punkte**
Beschäftigung bzw. Einkommen: Initiiert das Projekt die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen oder Neuansiedlungen bzw. neuem Einkommen. **max. 4 P**		*** 2**	
Dient das Projekt der Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bzw. Einkommen. **max. 3 P**		*** 1**	
Fachkräftesicherung durch Bildung Dient das Projekt der Qualitätssicherung/Erweiterung des Unternehmens? **max. 2 P**		*** 2**	
Unternehmensnachfolge Dient das Vorhaben der Sicherung des Unternehmens am Standort? **max. 2 P**		*** 2**	
Integration benachteiligter Personen Unterstützt das Vorhabe die Teilhabe am Berufsleben? **max. 2 P**		*** 5**	
Kooperationen von Schulen mit Unternehmen Fördert das Vorhaben gemeinsame Aktivitäten von Schulen mit regionalen Unternehmen? **max. 25 P**		*** 1**	
Unternehmensförderung: Investition zur Sicherung des Unternehmens/ Standortes? (Qualitätssteigerung/Erweiterung des Angebotsspektrums, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit) **max. 3 P**		*** 2**	
Standort-/Infrastrukturentwicklung für die regionale Wirtschaft: Fördert das Vorhaben die wirtschaftliche Entwicklung der Region? Wie wirkt es sich auf Angebote/Zielgruppen aus? **max. 10 P**		*** 3**	
Marketing, Angebote/ Produkte und Wertschöpfungsketten sowie Netzwerke: Entsteht mit Umsetzung des Projektes eine neue Wertschöpfungs- kette bzw. wird eine bestehende erweitert? Werden Angebote vernetzt? Unterstützt die Investition die Entwicklung, Produktion und Vermarktung neuer Produkte/ Angebote? **max. 5 P**		*** 3**	
Bonus – Einzelfallentscheidung Klein- und Kleinstprojekte mit Entwicklungspotential, Modellvorhaben oder Vorhaben zur Unterstützung des Gemeinwohls (Grundversorgung) sowie zur Deckung regionaler Bedarfe (Handwerk/ Dienstleistung). **bis zu max. 15 P**		*** 1**	

Mindestpunktzahl: 35 erreichte Punktzahl: ……

Strategiebezogene Bewertungskriterien	**Handlungsfeld 2: Natur**	**Faktor**	**Punkte**
Altlasten: Beseitigung von Boden- und/ oder Gewässerkontaminationen - Gefahrenpotential der Kontamination **max. 15 P**		* 2	
Bodenschutz: Rückbau und Entsiegelung von baulichen Strukturen: - Wiedernutzbarmachung für die Land- oder Forstwirtschaft - Bedeutung der Fläche für den Naturschutz - Bedeutung der Fläche für das Orts-/Landschaftsbild **max. 15 P**		* 2	
Flächenrecycling: Reaktivierung von Flächen mit nicht mehr nutzbarer Siedlungsstruktur: - Lage der Fläche im Raum: Außenbereich/Ortskern, Wertigkeit für Entwicklung der Siedlungsstrukturen - Folgennutzung: Bedeutung für die Stadtentwicklung - Bedeutung der Fläche für das Orts-/Landschaftsbild **max. 15 P**		* 2	
Gewässer- und Wassermanagement: Vorhaben zur Anpassung an den Klimawandel mit regionaler, örtlicher oder lokaler Wirkung? - Gefahrenabwehr für Starkregen/ Überflutung - Maßnahmen gegen Dürreschäden - Bedeutung für den Natur- und Artenschutz - Bedeutung für den Ressourcenschutz Wasser **max. 10 P**		* 2	
Biodiversität sowie Biotopverbund: Verbessert/ fördert das Vorhaben - die Biodiversität - den Lückenschluss des Biotopverbund Welche Bedeutung hat die Maßnahme für: - den spezifischen Artenschutz - das Orts-/Landschaftsbild **max. 6 P**		* 2	
Umweltbildungseinrichtung: Schafft oder sichert das Vorhaben eine Umweltbildungseinrichtung? - Bedeutung für den Tourismus (Zielgruppen, Wirkung) - Nachhaltigkeit und Energieeffizienz - Barrierefreiheit **max. 6 P**		* 3	
Naturraumpotentiale: Führt das Vorhaben für Angebote zu einer Verbesserung von: - öffentlich zugänglichen Strukturen (z.B. Info-Punkten) - Qualitätsstandards in der Umweltbildung - Digitalisierung/Internationalisierung - regionaler Vernetzung in der Reiseregion bzw. in den Großschutzgebieten (Naturtourismus) - Marketing/Image der Region **max. 5 P**		* 3	
Umwelt- und Naturbildung: - nicht investiv - Welche Zielgruppen werden erreicht?, Wie regelmäßig/intensiv bzw. nachhaltig ist das Angebot? Sind mehrere Akteure beteiligt? **max. 15 P**		* 3	
Vorhaben zum Ressourcen- und Klimaschutz Vorhaben mit regionaler, örtlicher oder lokaler Wirkung? - konzeptioneller, strategischer Ansatz - Energieeinsparung sichert die Nachhaltigkeit der Einrichtung - Investition kombiniert mit E-Mobilität **max. 6 P**		* 3	
Bonus – Einzelfallentscheidung Klein-/ Kleinstprojekte mit Entwicklungspotential, Modellvorhaben oder Vorhaben zur Unterstützung des Gemeinwohls (z.B. mit viel ehrenamtlichem Engagement, Wirkung auf mehrere Zielgruppen) sowie wertvoll für die regionale Identität/das Image der Region **bis zu max. 15 P**		* 1	

Mindestpunktzahl: 35 erreichte Punktzahl: ……

Strategiebezogene Bewertungskriterien	**Handlungsfeld 3: Kultur**	**Faktor**	**Pkt.**
Kultureinrichtungen: Schafft oder sichert das Vorhaben eine Kultureinrichtung? - Bedeutung für den Tourismus (Zielgruppen, Wirkung) - Nachhaltigkeit und Energieeffizienz - Barrierefreiheit **max. 5 P**		* 3	
Erhalt / In-Wertsetzung denkmalgeschützter Objekte: Dient das Vorhaben der Revitalisierung/ der nachhaltigen Umnutzung von denkmalgeschützter Bausubstanz? Sichert das Vorhaben nachhaltig den Erhalt denkmalgeschützter Objekte? **max. 3 P**		* 2	
Kulturraumpotentiale: Führt das Vorhaben für kulturelle Angebote zu einer Verbesserung von: - Qualitätsstandards / Digitalisierung - regionaler Vernetzung - Marketing / Image der Tourismusregion **max. 3 P**		* 2	
Dialog und Willkommenskultur: Fördert das Vorhaben den interreligiösen/ interkulturellen Dialog in der Gesellschaft? Verbessert / unterstützt es die Willkommenskultur in der Region? **max. 5 P**		* 3	
Kultur macht Schule: Fördert die Maßnahme die Kulturbildung der Schüler? Wie regelmäßig/ intensiv bzw. nachhaltig ist die Kooperation? Sind mehrere Akteure beteiligt? **max. 15 P**		* 2	
Heimat- und Traditionspflege: Fördert das Projekt die ehrenamtliche Heimat- und Traditionspflege bzw. unterstützt es den Wissenstransfer zwischen den Generationen? **max. 4 P**		* 2	
Bonus – Einzelfallentscheidung Klein- und Kleinstprojekte mit Entwicklungspotential, Modellvorhaben oder Vorhaben zur Unterstützung des Gemeinwohls (z.B. mit viel ehrenamtlichem Engagement, wichtig auch für das soziokulturelle Leben in den Orten) sowie werthaltig für die regionale Identität **bis zu max. 15 P**		* 1	

Mindestpunktzahl: 35 erreichte Punktzahl: ……

Strategiebezogene Bewertungskriterien	**Handlungsfeld 4: Daseinsvorsorge und Lebensqualität**	**Faktor**	**Punkte**
Infrastrukturen zur Daseinsvorsorge: Sichert oder ergänzt das Vorhaben die soziale oder med. Daseinsvorsorge bzw. die Nahversorgung? **max. 5 P**		* 3	
Lebensqualität: Dient das Vorhaben dem nachhaltigen Erhalt bzw. der Verbesserung von Einrichtungen zur Lebensqualität im ländlichen Raum bzw. fördert es die Anpassung an den demografischen und strukturellen Wandel? **max. 5 P**		* 2	
Gemeinschaftsleben: Unterstützt das Vorhaben Vereine / Einrichtungen des soziokulturellen Gemeinschaftslebens? Welche Zielgruppen werden erreicht/ unterstützt? **max. 5 P**		* 2	
Heimat- und Traditionspflege: Fördert das Projekt die ehrenamtliche Heimat- und Traditionspflege bzw. unterstützt es den Wissenstransfer zwischen den Generationen? **max. 4P**		2	
Ehrenamt/ zivilgesellschaftliches Engagement: Unterstützt und motiviert das Vorhaben zum Ehrenamt und zivilgesellschaftlichen Engagement? Fördert es Integration und Teilhabe in der Gesellschaft? **max. 5 P**		* 3	
Verkehrsinfrastruktur und Wohnumfeld: Verbessert das Vorhaben sicherheitstechnisch und nachhaltig die Verkehrsverhältnisse sowie die Gestaltungen des Wohnumfeldes für alle Bürger. **max. 8 P**		* 1	
Erhalt / Wiederbelebung von Bausubstanz: Dient das Vorhaben der Revitalisierung von Leerständen bzw. dem Erhalt/ der Umnutzung von Bausubstanz zu Wohn- und Gewerberäumen? (Nutzung-/ Zielgruppe) Welche Wirkung hat das Vorhaben auf das Ortsbild? **max. 6 P**		* 2	
Bonus – Einzelfallentscheidung Klein- und Kleinstprojekte mit Entwicklungspotential, Modellvorhaben oder Vorhaben zur Unterstützung des Gemeinwohls (z.B. Revitalisierung ortsbildprägender Bausubstanz) sowie zur Deckung regionaler Bedarfe **bis zu max. 15 P**		* 1	

Mindestpunktzahl: 35 erreichte Punktzahl: ……

Strategiebezogene Bewertungskriterien	**Handlungsfeld 4: Sportstätten**

Stand der Vereinsdaten: 31.12.20…. Es werden die Mitgliederdaten aller Nutzer- Sportvereine zusammengerechnet dargestellt				
Mitgliederentwicklung der letzten 4 Jahre	20__	20__	20__	20__
Mitglieder gesamt				
davon männlich / weiblich / divers	…../…../…..	…../…../…..	…../…../…..	…../…../…..
Kinder / Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahre)				
Mitglieder gesamt				
davon männlich / weiblich / divers	…../…../…..	…../…../…..	…../…../…..	…../…../…..

Mittelwert der Mitgliederentwicklung der letzten 4 Jahre	Entwicklung in % Mittelwert	Punktwert	erreichter Punktwert
Mitgliederentwicklung der letzten 4 Jahre: ab 6,00 %		5	
Mitgliederentwicklung der letzten 4 Jahre: 3,00 % bis 5,99 %		3	
Mitgliederentwicklung der letzten 4 Jahre: 1,00 % bis 2,99 %		1	

Anzahl der Mitglieder gesamt	Anzahl	Punktwert	erreichter Punktwert
Mitglieder gesamt: ab 101		5	
Mitglieder gesamt: 41 bis 100		3	
Mitglieder gesamt: 1 bis 40		1	

Anzahl der Kinder / Jugendliche (bis einschl. 18 Jahre) **gesamt**	Anzahl	Punktwert	erreichter Punktwert
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre: ab 30 %		6	
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre: 29,00 % bis 20,00 %		4	
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre: 19,00 % bis 10,00 %		2	

Anzahl lizenzierte und tätige Übungsleiter	Anzahl	Punktwert	erreichter Punktwert
lizenzierte und tätige Übungsleiter: ab 8		4	
lizenzierte und tätige Übungsleiter: 3 bis 7		3	
lizenzierte und tätige Übungsleiter: 1 bis 2		2	

Weitere Nachweise	Nachweis ja oder nein	Punktwert	erreichter Punktwert
Landesleistungsstützpunkt und / oder Talentgruppen		2	
Gütesiegel familienfreundlicher Sportverein (in Koop. mit LSB)		5	
Qualitätssiegel SportProGesundheit + zentrale Prüfstelle Prävention (in Koop. mit LSB)		5	

Bestätigung der Angaben durch LSB / KSB oder SSB: erreichte Punktzahl durch Vereinsdaten: …….

…….., den …….. Bearbeiter: …….. Unterschrift:……..

Nachfolgende Bewertung erfolgt durch den Fachbeirat Sport der LAG Mittlere Elbe-Fläming:

Kooperationen	Kooperation ja oder nein	Punktwert	erreichter Punktwert
Kooperation mit anderen Sportvereinen		2	
Kooperation mit anderen Initiativen / Vereinen (nicht Sport)		2	
Kooperation mit Schulen / Kindertageseinrichtungen		3	

Wirkung der Investition: Sichert oder erweitert das Vorhaben eine Sportstätte? - Bedeutung für den Fortbestand der Sportstätte/ die Zielgruppen/ das Sportangebot - Reichweite der Wirkung (regional bis örtlich) **max. 5 P**		* 3	
Ehrenamt/ zivilgesellschaftliches Engagement: Unterstützt und motiviert das Vorhaben zum Ehrenamt und zivilgesellschaftlichen Engagement? (Eigenleistung/ Aktivitäten zur Akquisition von Sponsoren) **max. 3 P**		* 2	
Integration und Teilhabe: Wird Integration und Teilhabe aktiv gefördert? (Senioren- / Parasport, soziale Projekte sowie TZ 3.3.1) **max. 5 P**		* 2	
Multifunktionalität/ Bedeutung für die Region: Wird die Sportstätte für Veranstaltungen (z.B. Feste, Konzerte, Flohmärkte) genutzt Gibt es seitens des Sportvereins konstant Angebote für Gäste/ Touristen? **max. 3 P**		* 1	

Allgemeine Bewertungskriterien: …….. (Übertrag von Seite 1)

Strategiebezogene Bewertungskriterien: Vereinsdaten …….. (Übertrag aus Seite 2)

LEADER/CLLD-Mehrwert Bewertungskriterien: …….. (Übertrag aus Seite 3)

Gesamt: ……..

Mindestpunktzahl: 35 erreichte Punktzahl: …….